HELMUT & RALF,

2 RENTNER AUS BERLIN

MIT DEM RAD ÜBER DIE ALPEN

VON MÜNCHEN AUS, AUF DIE

Via Claudia Augusta

BIS ZUM KALTERER SEE RETUR BOZEN

JULI 2014

VIA CLAUDIA AUGUSTA 2014

Wir starten von München aus Richtung Alpen über den Fernpass, Reschenpass, Meran nach Bozen bis zum Kalterer See.

Nachdem ich den VIA CLAUDIA 2013 zu Fuß erwandert habe (Füssen – Meran), wollte ich diese Tour nochmals mit dem Rad bewältigen. So ein Unternehmen sollte man nur zu zweit oder in eine Gruppe bewältigen. Helmut, ein Freund war sofort begeistert, also planten wir und starteten im 26. Juni 2014

Ein wenig Geschichte ...
Alles begann im Jahr 15 v. Chr., als der römische General Drusus der Ältere, Adoptivsohn von Augustus, begann, die Pfade der Kelten, Räter und Etrusker zur ersten richtigen Straße über die Alpen auszubauen. Dieses immense Werk wurde erst 60 Jahre später, nämlich 46/47 n. Chr., durch Drusus Sohn, Kaiser Claudius, fertig gestellt, um den raschen militärischen Nachschub zu ermöglichen, aber auch die Menschen an der Adria und dem Po mit denen in den Donauebenen im Norden des Reichs zu verbinden und den Warenverkehr zu erleichtern.

Der leichteste Alpenübergang für Radler
Kaiser Claudius ließ die Via Claudia Augusta zur ersten richtigen Straße über die Alpen ausbauen, die den Adriahafen Altinum mit der Donau verband. Entlang der Radroute Via Claudia Augusta wird der uralte Kultur- und Handelsweg des Römischen Reiches wieder lebendig. Vielfalt ist ihr Trumpf. Uns Radler erwartet eine unvergessliche Mischung aus Landschaften, regen Städtchen, beschaulichen Dörfern, hunderten Zeugnissen wechselvoller Geschichte und von ihren geprägten Kulturen. Danach locken Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Einige Betriebe bieten als besonderes Erlebnis sogar wieder Gerichte an, wie Sie in der Römerzeit gewesen sein könnten. Genießen wir den leichtesten Alpenübergang für Radler.

Copyright R. Götz

26.6.2014 Anreise / Berlin – Isen bei München

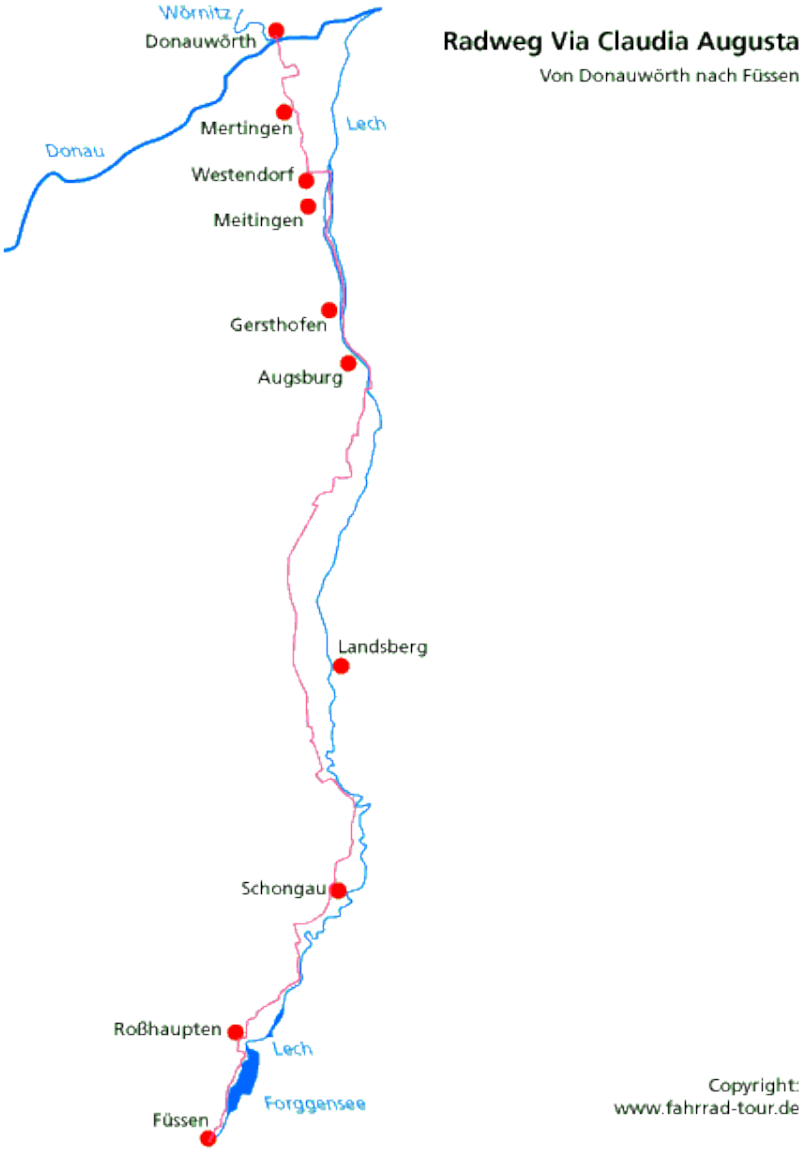
Da wir den Start von München aus planten hatten wir das Glück hatten bei einem Freund das Auto unterzustellen und dort auch zu nächtigen.

Start in Berlin

Unterwegs

bei Heiko Schaum

In Isen


Wörnitz
Donauwörth
Mertingen
Lech
Donau
Westendorf
Meitingen
Gersthofen
Augsburg
Landsberg
Schongau
Roßhaupten
Lech
Forggensee
Füssen
Radweg Via Claudia Augusta
Von Donauwörth nach Füssen
Copyright:
www.fahrrad-tour.de

1. Rad-Tag: 60km / Fahrzeit: 5:10h / Höhenmeter: 720
27.6.2014 Isen – Markt/Schwaben - München – Inning – Landsberg am Lech

Start der erste Etappe des Radweges bei Isen. Mit dem Rad zum MVV (Markt-Schwaben) wo wir mit der S2-Bahn bis Weßling fahren. Hier verlassen wir die S-Bahn und begeben uns auf den AMMERSEE – Radweg, weiter in

Richtung Freiham, Germering, Oberpfaffenhofen, Weßling, Waldbrunn, Inning am Ammersee, weiter über Eching am Ammersee, Landsberg am Lech. Im Ortsteil Penzing beziehen wir unser heutiges Quartier.

Start bei Heiko

Pension
Aufeld
Landsberg/Pitzling
Wohlfühlen bei Freunden

Aufeld

Landsberg am Lech

2. Rad-Tag: 80km / Fahrzeit: 6:30h / Höhenmeter: 1222

28.6.2014 Landsberg am Lech – Schongau – Burggen - Füssen

Via Claudia Augusta: Unsere zweite Etappe des Radweges beginnt im wunderschönen, mittelalterliche Landsberg mit Türmen und dreieckigem Marktplatz, wo wir bei Vilgertshofen den Lech überqueren und auf die **Via Claudia Augusta** stoßen**.**
Auf der westlichen Talseite geht es nun naturbetont weiter im Lechtal entlang der historischen "Via Claudia Augusta". Zahlreiche Orte mit Sehenswürdigkeiten liegen am Weg wie Burggen, Lechbruck am See und Roßhaupten. Der Lech verläuft nun landschaftlich schön in Stauseen und endet schließlich im "Forggensee". Schließlich erreichen wir Füssen. Durch die div. Steigungen und rasanten Abfahrten sind wir doch am Abend an unsere Leistungsgrenze gestoßen.

ALTSTADT HOTEL
ZUM HECHTEN
SCHLOSS GASTHOF
IHRE DREHSCHEIBE
DER REISEWEGE

3.Rad-Tag: 50km / Fahrzeit: 3:30h / Höhenmeter: 620

29.06.2014 Füssen – Pinswang – Reutte – Bichlbach – Lermoos - Nassereith

Da uns die beiden letzten Etappen, viele Steigungen / Abfahrten, noch ziemlich in den Knochen stecken, starten wir nicht mit dem üblichen Elan.

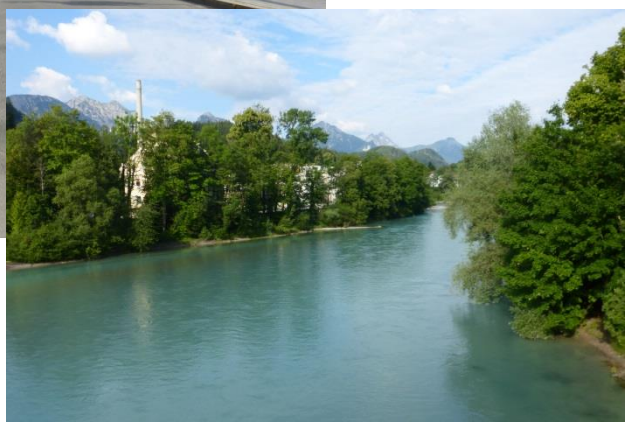
Die 3. Etappe des Radweges Via Claudia Augusta startet in Füssen, das im sogenannten Königswinkel liegt. Imposant erheben sich hier die Berge. Der Radweg folgt dem Tal des Lechs und passiert den Lechfall.

Auf österreichischem Gebiet radeln Sie nun durch kleine Orte am Lech entlang bis Reutte. In Reutte verlassen Sie das Lechtal und erklimmen die ersten Steigungen bis Heiterwang. Bei Lähn erreichen Sie 1110 m Höhe und radeln danach hinunter nach Lermoos und sehen die Zugspitze.

In Lermoos lassen wir uns vom BikeShuttle über den Fernpass bis zum Fernsteinsee bringen

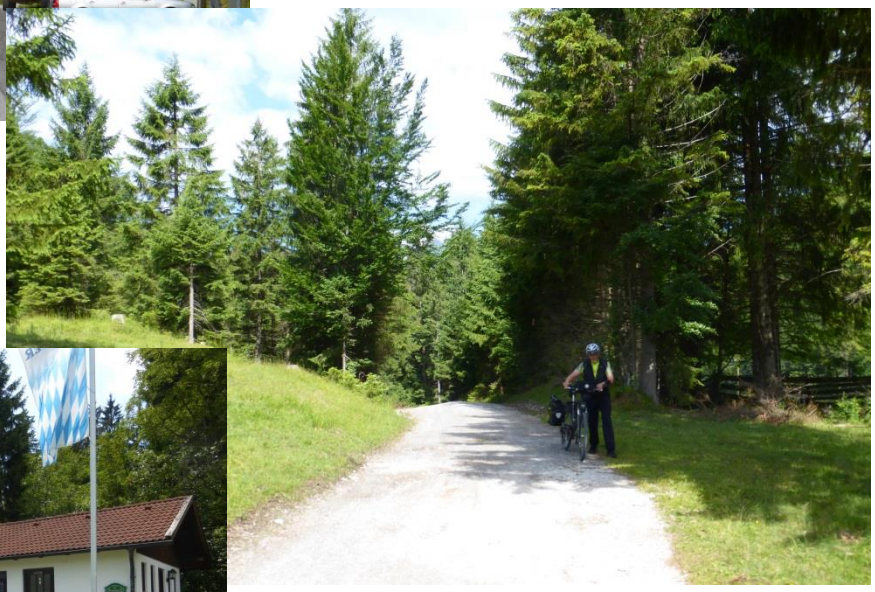
Am schönen Fernsteinsee legen wir eine längere Rast ein, lassen dann Schloss Fernstein hinter uns und erreichen dann Nassereith.

Start in Füssen



Der Lech bei Füssen

Der **Lechfall** ist ein etwa sieben Meter hohes, in ganzer Breite überströmtes Stauwehr am Fluss Lech am südlichen Stadtrand von Füssen



Landhotel
Seeblick

Seeblick

www.skischaukel-berwang.at
Wanderarena Berwang
BICHLBACH
1075 m
Badesee
Sommer-Sportzentrum
Almkopf
1804 m
Hochalm
1610 m
Jägerhaus
SONNALMBAHN
Panoramaweg
Heiterwanger See
Alptal
Geißsteig
Thaneller
2341 m
Höhenweg
Sommer-Sportzentrum
Gröben
1323 m
BERWA
1342 m
Kögeleweg
HEITERWANG
AM SEE
Fußwen Rinnen
Rinnen
1262 m
Rauth

EHRWALD
BIBERWIER

4 Rad-Tag: 70km / Fahrzeit: 5:30h / Höhenmeter: 1675

30.06.2014 Nassereith – Imst – Schönwies – Landeck – Prutz – Tönsens – Pfunds

Die 4. Etappe der "Via Claudia Augusta" führt uns von Nassereith nach Pfunds.

Durch das wildromantische Gurgelbachtal geht es weiter bis Tarrenz und danach erreichen Sie Imst, das schon im Inntal liegt. Richtig eben geht es nun entlang dem sehr schön ausgebauten Innradweg über Schönwies, Zams nach Landeck.

Von Landeck aus dem steilen, wildromantischen Inntal bergauf und nutzt ab und zu die originale Streckenführung der ehemaligen Handelsstraße. Der Radweg ist nach wie vor mit dem "Via Claudia-Zeichen" beschildert, folgt aber meist einer als "Radwanderweg" bezeichneten Strecke. Herrliche Ausblicke belohnen die recht kräftigen Anstiege. Ab Prutz wird es zunächst wieder flacher und der Radweg führt auf einer asphaltierten Nebenstraße durch das enge Inntal bis Pfunds.

Mils-Au

Gasthof wilder Mann

MURE
Pfunds

5. Rad-Tag: 50km / Fahrzeit: 3:30h / Höhenmeter: 675

01.7.2014 Pfunds – Nauders – Rechenpass – St. Valentin – Burgeis – Mals – Schlunderns

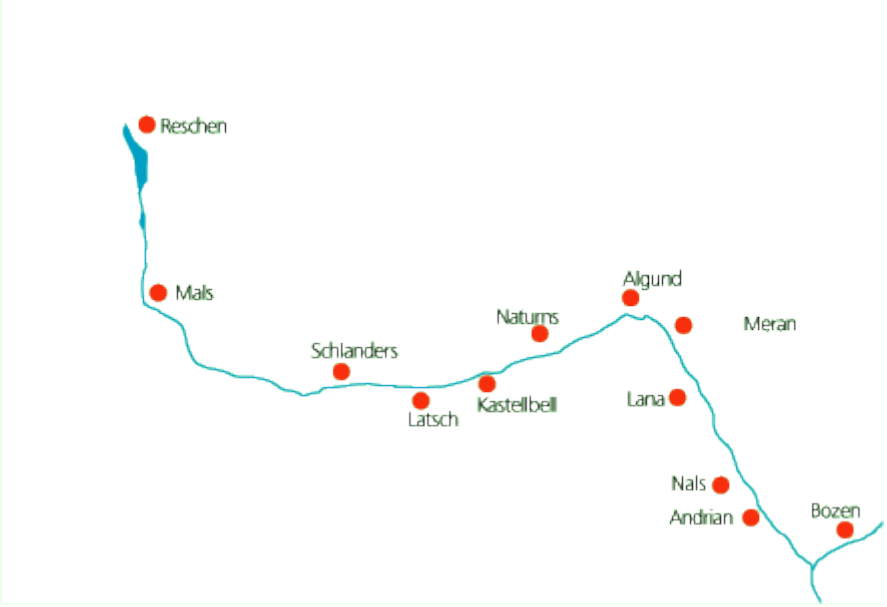
Bei leichtem Regen starten wir in Pfunds, da uns der Weg zu beschwerlich erscheint nehmen wir den Postbus bis Nauders. Nun beginnt der unvermeidliche Anstieg zum Reschenpass 1450m üN. Mit starken Gegenwind und teilweisen Starkregen. Hinter dem Schloss steigt der Radweg bis zum Reschenpass, der aber noch unterhalb der geografischen Passhöhe liegt.

Ein kleiner Anstieg, dann erleben wir den beeindruckenden Blick auf den Reschensee mit dem bekannten Kirchturm des versunkenen Graun. Nach der Staumauer liegt der sagenhafte Vinschgau vor uns. Steile Abfahrten auf Wirtschaftswegen führen nun verdient ins Tal hinab bis Glurns / Schlunderns.

Reschenpass
passo Resia
1455m
ü.d.M.
s.l.d.m.
FORST

Willkommen
Ralf Götz
Hotel
Gufler

Etschtalradweg



6. Rad-Tag: 95km / Fahrzeit: 5:30h / Höhenmeter: 650

02.7.2014 Schlunderns – Laas – Schlanders – Latsch – Naturns – Meran – Bozen

Die letzte Etappe hat uns doch sehr in Anspruch genommen, wir starten wir bei schönem Wetter und fahren von 940m s.l.m. bis Bozen 262m s.l.m. Das schmale, steile Tal ist eingerahmt von den hohen Bergen der Ötztaler Alpen und der Ortlergruppe. Erst geht es steil bergab auf Wirtschaftswegen und danach durch penibel angelegte Obstplantagen. So radeln wir in traumhafter Kulisse hinunter bis Kastellbell. Von hier aus folgt der Radweg der Trassenführung der neuen Vinschgaubahn.
Die wunderschöne Stadt Meran lassen wir links liegen und der Radweg führt uns nun am rechten Rand des Etschtales weiter bis Bozen, das etwas zurück am Fluss Eisack liegt. Der Großteil der Radetappe folgt der Streckenführung des Etschtalradwegs.

Psenner
Bäckerei · Konditorei
Panificio · Pasticceria
APPELFEST

BOZEN
BOLZANO

BOLZANO
BOZEN

GATTO NERO - SCHWARZE KATZ | Via S. Maddalena di Sotto 2 - 39100 Bolzano (BZ)

7. Rad-Tag: 60km / Fahrzeit: 4:30h / Höhenmeter: 1130

3.7.2014 Bozen – St. Michael/Eppan – Kaltern – Kalterer See – Auer – Branzoll – Bozen

Der 7. Rad Tag führte uns zum Kalterer See, dann auf der anderern Seite der Etsch wieder zurück nach Bozen. Durch die Rad-Stadt Bozen (der Anteil liegt hier bei 30%) aus geht es hinauf zum Schloss Sigmundskorn nach Eppan, Kaltern,Kalterer See. Bei Auer überqueren wir die Etsch und fahren zurück nach Bozen.

Kalterer / Kalterer See

Etsch Radweg nach Bozen

VADENA
PFATTEN
6
pista cicl. Bolzano
Radweg Bozen
VADENA NUOVA
NEUPFATTEN

BOLZANO-BOZEN

Rückreise - Tag: 18km / Fahrzeit: 1:30h / Höhenmeter: 165

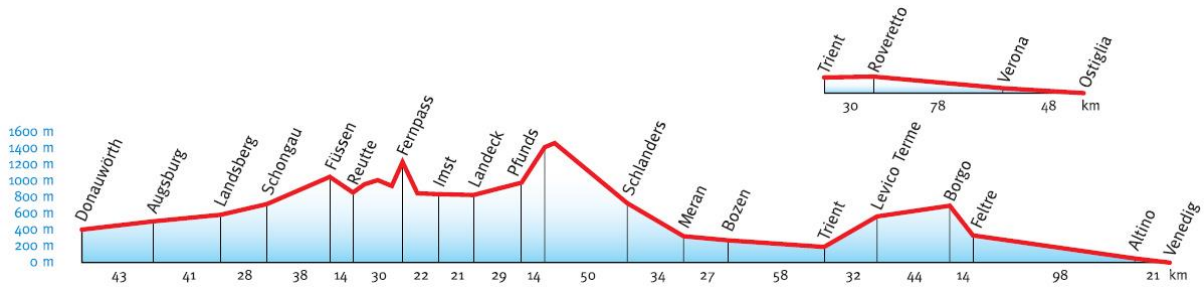
4.7.2014

Mit dem EuroCity der ÖBB geht es mit den Rädern zurück nach München, umstieg in die S2 des MVV geht es bis nach Ottenhofen, weiter dann mit dem Rad bis Isen.

IM ANHANG EINIGE STATISTIKEN.

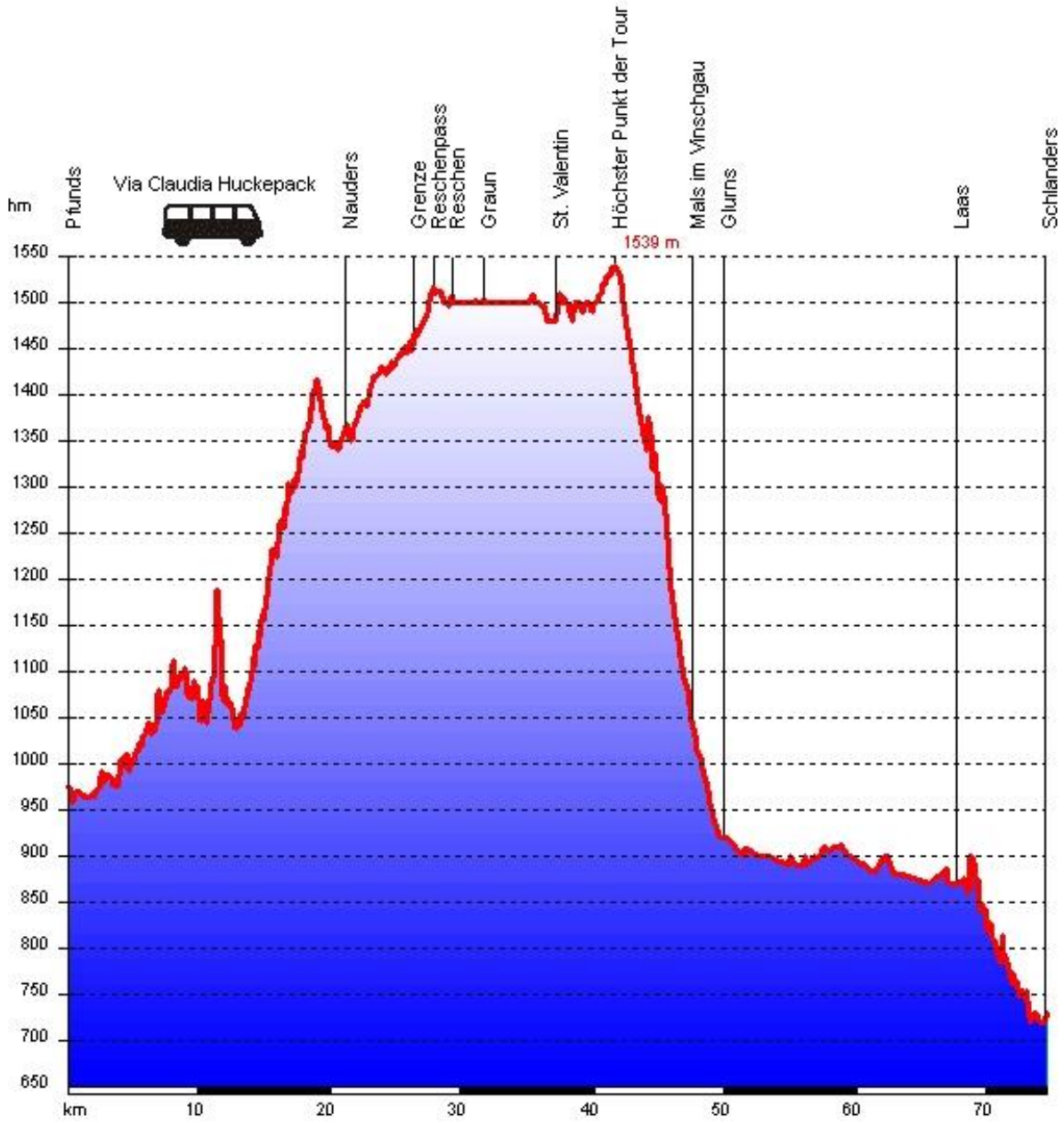
Da wir über das App **runtustic** unsere Touren aufzeichnen lassen, ergaben sich div. Statistiken

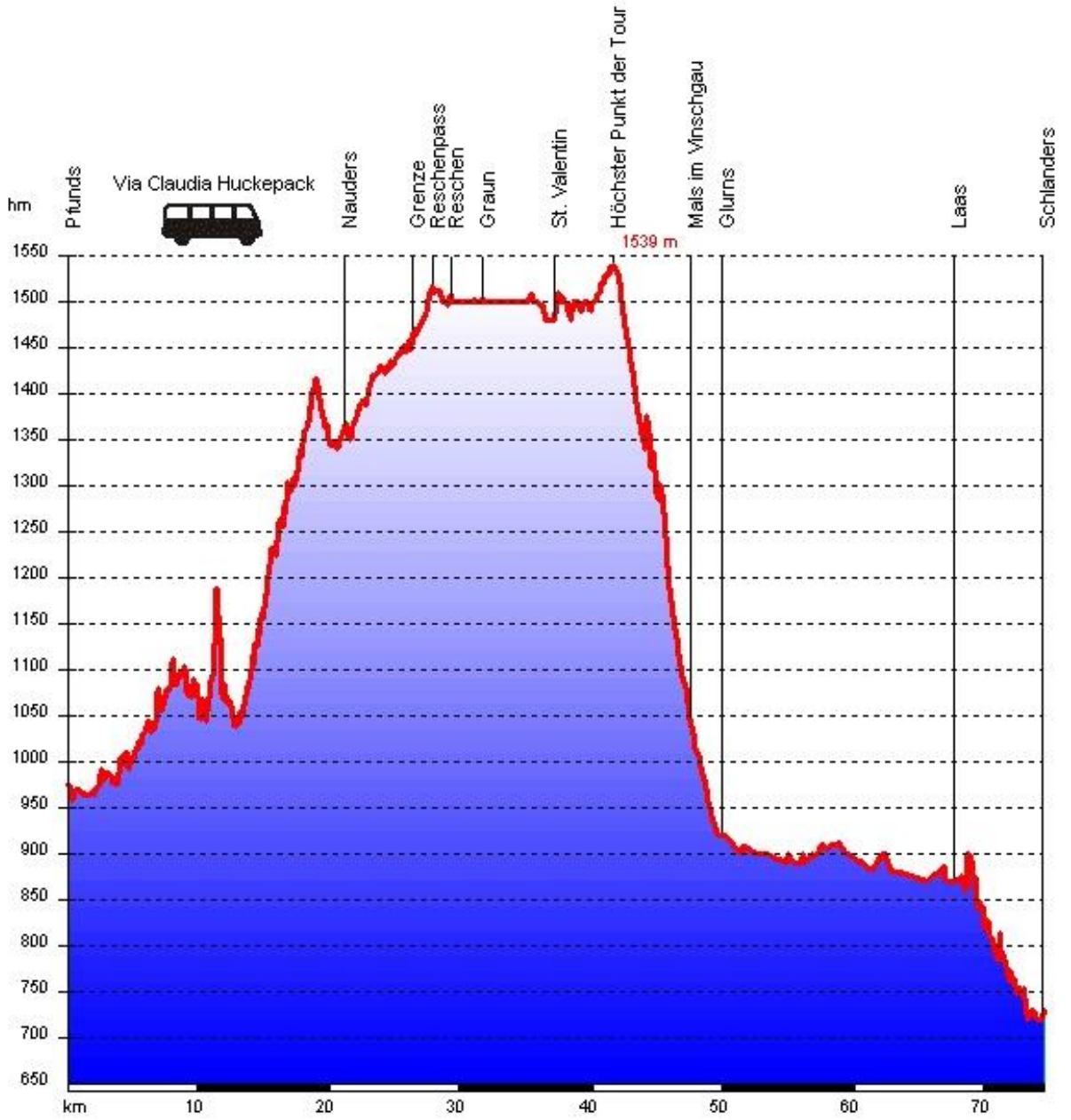
Höhenprofil

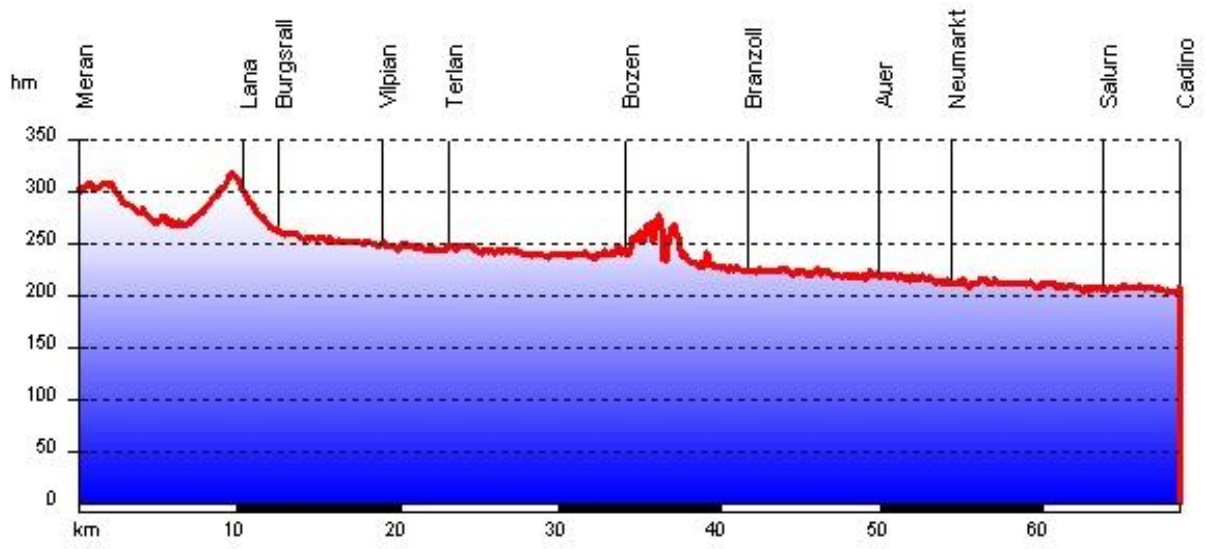


hm
Füssen
Reute
Heiterwang
Bichelbach
Lermoos
Via Claudia Huckepack
Fernstein
Nassereith
1300
1250
1200
1150
1100
1050
1000
950
900
850
800
750
700
km
5
10
15
20
25
30
35
40
45
50

hm
Nassereith
Tarrenz
Inn
Zams
Landeck
Prutz
Ried
Pfunds
1000
950
900
850
800
750
700
650
600
km
10
20
30
40
50
60


hm
Pfunds
Via Claudia Huckepack
Nauders
Grenze
Reschenpass
Reschen
Graun
St. Valentin
Höchster Punkt der Tour
1539 m
Mals im Vinschgau
Glurns
Laas
Schlanders
1550
1500
1450
1400
1350
1300
1250
1200
1150
1100
1050
1000
950
900
850
800
750
700
650
km
10
20
30
40
50
60
70


hm
Pfunds
Via Claudia Huckepack
Nauders
Grenze
Reschenpass
Reschen
Graun
St. Valentin
Höchster Punkt der Tour
1539 m
Mals im Vinschgau
Glurns
Laas
Schlanders
1550
1500
1450
1400
1350
1300
1250
1200
1150
1100
1050
1000
950
900
850
800
750
700
650
km
10
20
30
40
50
60
70


hm
Meran
Lana
Burgsrall
Vilpian
Terlan
Bozen
Branzoll
Auer
Neumarkt
Salurn
Cadino
350
300
250
200
150
100
50
0
km
10
20
30
40
50
60